

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Pörsnbach am
Mittwoch, den 16. Dezember 2015 im Unterrichtsraum des Feuerwehrhauses Pörsnbach.

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Helmut Bergwinkel

Schriftführer/in:

Anwesend sind die Gemeinderäte

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Lfd. Nr. / Sachverhalt / Beschluss

**Abst.Erg.
Ja : Nein**

1.

Behandlung von Bauanträgen

1.1

Bekanntgabe der Vorhaben, die auf dem Verwaltungsweg erledigt wurden

Es liegen keine Bekanntmachungen vor.

1.2

Antrag auf Nutzungsänderung eines bestehenden Bürogebäudes in eine Asylunterkunft auf dem Grundstück Flurnummer neun Gemarkung Pörsnbach, in der Münchener Straße 4

Der Bauherr plant das bestehende Bürogebäude in eine Asylunterkunft umzunutzen. Im Erdgeschoss bleibt die Poststelle erhalten. Es sollen im Erdgeschoss drei Schlafräume, ein Aufenthaltsraum, sowie eine Küche entstehen. Im Obergeschoss sollen ebenfalls drei Schlafräume, sowie ein Aufenthaltsraum und eine Teeküche, sowie ein Bad mit 4 Duschen und Waschtisch eingebaut werden.

Das Grundstück befindet sich im Innenbereich in einem Dorfgebiet (MD). Ein Bebauungsplan ist nicht vorhanden. Die Nutzung als Wohnen/für soziale Zwecke ist gem. § 5 BauNVO zulässig.

Mit Bescheid vom 22.08.1985 wurde die Aufstockung des Gebäudes genehmigt.

Die Erschließung ist gesichert.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Nutzungsänderung zu.

15 : 0

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Pörsbach am Mittwoch, den 16.12.2015

Lfd. Nr. / Sachverhalt / Beschluss

**Abst.Erg.
Ja : Nein**

2.

Vorbereitende Arbeiten zur Sanierung des Schulhauses Pörsbach

a) Abschluss eines Ingenieurvertrages zur brandschutztechnischen Beratung und planerischer Brandschutz

b) Abschluss eines Ingenieurvertrages für Wärmeschutz und Energiebilanzierung sowie Raumakustik und Bauakustik

Das Schulhaus Pörsbach ist sanierungsbedürftig. Vor der Aufstellung der Sanierungsplanung sind Voruntersuchungen zum Wärmeschutz und zur Energiebilanzierung notwendig. Ebenso ist vorab das Brandschutzkonzept auszuarbeiten. Für diese Planungen liegen zwei Honorarangebote vor.

a) Abschluss eines Ingenieurvertrages zur brandschutztechnischen Beratung und planerischer Brandschutz

Beschluss:

Mit der brandschutztechnischen Beratung und dem planerischen Brandschutz wird das Büro Johannes Steinhauser aus Mörsheim, gemäß Angebot vom 03.11.2015 beauftragt. Beauftragt werden die Leistungsphasen 1 bis 4.

15 : 0

b) Abschluss eines Ingenieurvertrages für Wärmeschutz und Energiebilanzierung sowie Raumakustik und Bauakustik

Beschluss:

Mit der Bearbeitung zum Wärmeschutz der thermischen Bauphysik, Energiebilanzierung sowie der Bau- und Raumakustik wird das Ingenieurbüro IBN Bauphysik Consult aus Ingolstadt, gemäß Angebot vom 12.11.2015 beauftragt.

14 : 1

3.

Informationen der Verwaltung

Bürgermeister Bergwinkel verteilt die Informationen zur Lichterkette München-Berlin an die Gemeinderatsmitglieder.

4.

Anfragen

Bürgermeister Bergwinkel beantwortet Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates. Soweit sie nicht erledigt werden konnten, wurden sie vorgemerkt.

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Pörnbach am Mittwoch, den 16.12.2015

Lfd. Nr. / Sachverhalt / Beschluss

**Abst.Erg.
Ja : Nein**

5.

Jahresrückblick des Bürgermeisters

Bürgermeister Bergwinkel schaut auf die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2015 zurück. Er weist auf die vielen Maßnahmen hin, die im vergangenen Jahr fertiggestellt bzw. auf den Weg gebracht wurden. Der Gemeinderat hat in zwölf Sitzungen und weiteren Außenterminen die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Mit dieser Entwicklung ist die Gemeinde Pörnbach auf einem guten Weg.

Bürgermeister Bergwinkel bedankt sich bei den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft und den Mitarbeitern der gemeindlichen Einrichtungen für ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürger. Aufgrund des vielfältigen Einsatzes konnten die Maßnahmen des Gemeinderates umgesetzt werden.

Er bedankt sich auch bei allen ehrenamtlich Tätigen, die mit ihrer Arbeit für eine lebens- und liebenswerte Gemeinde sorgen.

Abschließend bedankt er sich beim Gemeinderat für die kollegiale und sachliche Zusammenarbeit. Nur mit diesem konstruktiven Miteinander ist es möglich die anstehenden Aufgaben zu lösen. Er wünscht allen für die kommenden Feiertage etwas Ruhe und Erholung und für das kommende Jahr 2016 alles Gute.

Zweiter Bürgermeister Mayr Ludwig bedankt sich im Namen des Gemeinderates bei Bürgermeister Bergwinkel für die gute Zusammenarbeit und seinen Einsatz. Er schließt sich auch den guten Wünschen für die kommenden Feiertage und das neue Jahr an.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Bergwinkel um 19.25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

F.d.R.:

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer/in:

Helmut Bergwinkel
1. Bürgermeister